

KREDITABRECHNUNG

Verpflichtungskredit	CHF 380'000.00 + CHF 166'678.50 (Rückstellung)				
Objekt	Rückbau ehemaliger Werkhof Hinterwil / Rückbau ehemalige ARA Obermatten, resp. Umnutzung zu Werkhof				
Beschluss	Gemeindeversammlung vom 25.11.2011 / Rückstellung i.S. Rückbau ehem. ARA Uerkental*				
1 Bruttoanlagekosten					
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.0290.5040.01	CHF	379'002.66		
Ausgaben total gemäss Investitionsrechnung Konto	1.0290.5040.02	CHF	192'507.20		
Zuzüglich bezogene Vorsteuern		CHF	0.00		
Total Bruttoanlagekosten	(Verpflichtungskredit-Kontrolle)	CHF	571'509.86		
2 Kreditvergleich					
Verpflichtungskredit gemäss Entscheid Gemeindeversammlung vom 25.11.2011		CHF	380'000.00		
Rückstellung 20090.05 "Abgeltung Altlasten-Verpflichtungen für Rückbau ARA"*		CHF	166'678.50		
Kreditüberschreitung		CHF	-24'831.36		
3 Einnahmen					
Einnahmen total gemäss Investitionsrechnung Konto		CHF	0.00		
Ausstehende Subventionen und Beiträge		CHF	0.00		
abz. Vorsteuerkürzung		CHF	0.00		
Total Einnahmen		CHF	0.00		
4 Nettoinvestition					
Bruttoanlagekosten ohne bezogene Vorsteuern		CHF	404'831.36		
Total Einnahmen		CHF	0.00		
Nettoinvestition		CHF	404'831.36		
5 Aktivierung					
Übertrag von Konto	1.14070.40	Anlagenummer	Bilanz	Erfolgsrechnung	Betrag
Umnutzung	- Hochbauten	ANR00169	1.14040.01	1.0290.3300.40	CHF 404'831.36
Rückbau	- Hochbauten	ANR00179	1.14040.01	1.0290.3300.40	
	- Mobilien				
	- Strassen/Verkehrswände				
	- Tiefbauten				
Total der Nettoinvestition:		CHF	404'831.36		
<i>Das total der Nettoinvestition muss mit Ziffer 4 'Nettoinvestition' übereinstimmen</i>		CHF	0.00		
<i>Hinweis:</i> Die Nettoinvestition ist mit der Anlagebuchhaltung abzustimmen.					

6 Erläuterungen

Zur Umsetzung zum Vorhaben sowie Begründungen von Kreditübertritten oder wesentlichen Kreditunterschreitungen.

Gemäss Entscheid der Abteilung für Baubewilligungen des Kantons Aargau (Rückbauverfügung) musste der im Gebiet Hinterwil, ausserhalb der Bauzone erstellte Werkhof komplett zurückgebaut werden. Im Sinne einer speditiven und aus heutiger Sicht gewinnbringenden Lösung der vorliegenden Rückbauproblematik konnte in Absprache mit der Abteilung für Baubewilligung im Gebiet Obermatten auf der Parzelle der damaligen ARA Uerkental, welche nicht mehr weiter als solche genutzt wurde, gefunden werden. Für den Rückbau der ehemaligen ARA sowie dem Neubau eines Bauamtes wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25.11.2011 ein Verpflichtungskredit über CHF 380'000.00 (Ausbau des Areals der ehemaligen ARA Uerkental zu einem Werkhof) eingeholt und von der Versammlung bewilligt. Beim Erwerb des Areals der ehemaligen ARA Uerkental wurde zudem eine Rückstellung als Abgeltung für möglich notwendige Altlastensanierungen auf dem Gebiet der ehemaligen ARA Uerkental gebildet, im Umfang von CHF 166'678.50. Da keine gröbere Altlastensanierung notwendig wurde, konnte der besagte Betrag für die eigentliche Umnutzung der ehemaligen ARA zu einem Werkhof und somit auch für den nötig gewordenen Rückbau des damaligen Werkhofs im Gebiet Hinterwil verwendet werden.

Beim Rückbau des alten Werkhofs Hinterwil stellte sich indes heraus, dass die Bodenplatten armiert und deutlich massiver waren als ursprünglich angenommen. Dies führte zu höheren Kosten für den Aushub und die Entsorgung.

Damit die Kosten für den vollständigen Rückbau der erwähnten Betonplatten, der Versiegelungen und des Terrains sowie die Rekultivierung des Areals beim ehemaligen Werkhof Hinterwil in vertretbarem Rahmen gehalten werden und eine bewilligungsfähige Nachfolgenutzung des erwähnten Areals ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftszone) bewerkstelligt werden konnte, wurde in Zusammenarbeit mit der creaNatira GmbH, Windisch, eine Rekultivierung sowie eine ökologische Aufwertung der betreffenden Parzelle Nr. 431 umgesetzt. Die entsprechenden Arbeiten wurden bereits per Mitte des Jahres 2024 umgesetzt und zum Jahresende 2025 hin abgeschlossen. Die Auflagen der kantonalen Abteilung für Baubewilligungen konnten somit abschliessend erfüllt werden. Auch der Umbau der ehemaligen ARA Uerkental zum heute in Betrieb und Verwendung stehenden Werkhof des Gemeindepotbetriebs Uerkheim konnte dabei zwischenzeitlich bereits per Ende 2021 umgesetzt, resp. abgeschlossen werden.

Die vorliegende Kreditabrechnung, resp. das dazugehörige Vorgehen wurde mit der Gemeindeabteilung und der Finanzaufsicht des Kantons Aargau, in Bezug auf den direkten Zusammenhang des Rückbaus des ehemaligen Werkhof Hinterwil sowie auch Umnutzung der ehemaligen ARA Uerkental im Gebiet Obermatten zur einem neuen Werkhof für den Gemeindepotbetrieb sowie die damit verbundene Auflösung und somit Verwendung der ausgewiesenen Rückstellungen i.S. "Rückbau ARA/Altlasten" für die anfallenden Rückbau und Umnutzungsarbeiten. Das vorliegend umgesetzte Abrechnungs-Vorgehen wurde dabei im Sinne der Kausalität als rechtlich korrekt befunden.

7 Passationen

a) Gemeinderat

Bestätigung des Gemeinderates und der Finanzabteilung gemäss § 94a Abs. 3 GG

Der Gemeinderat und die Leiterin oder der Leiter Finanzen bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle, die das vorstehende Projekt bzw. den entsprechenden Verpflichtungskredit betreffen, in der Kreditabrechnung enthalten sind.
- dass das Projekt im Sinne des beschlossenen Verpflichtungskredites realisiert ist.
- dass Informationen zur Projektrealisierung sowie Begründungen zu Kreditabweichungen in den Erläuterungen zur Kreditabrechnung enthalten sind.

Uerkheim, 13.10.2025

GEMEINDE UERKHEIM
ABTEILUNG FINANZEN


Leiterin Finanzen
Saskia Schweizer

GEMEINDERAT UERKHEIM

Gemeindepräsident

Herbert Räbmatter

Gemeindeschreiber

Michael Urben



b) Finanzkommission

Die Finanzkommission der Gemeinde Uerkheim hat die vorliegende Kreditabrechnung geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung.

Uerkheim,

FINANZKOMMISSION UERKHEIM

Präsident



Vizepräsident



c) Gemeindeversammlung

Die Einwohnergemeinde der Gemeinde Uerkheim hat am 28.11.2025 die vorliegende Kreditabrechnung genehmigt.

Uerkheim,

GEMEINDERAT UERKHEIM

Gemeindepräsident

Herbert Räbmatter

Gemeindeschreiber

Michael Urben